

PERSÖNLICH Manuel C. Widmer wurde am 10. Juli 1968 geboren und wuchs in Bern auf. Seit 25 Jahren ist er Primarlehrer der 5./6. Klasse im Tscharnergut. Als Vertreter der Grünen Freien Liste (GFL) sitzt er seit 2009 im Berner Stadtrat. Den Ausgleich zu Beruf und Politik findet er als DJ unter der Bezeichnung «Plattenleger mcw». Manuel C. Widmer ist liiert und wohnt in Bern.

In Ihrem Porträt im Netz zählen Sie auf, was Sie mögen respektive was Sie nicht mögen: Warum mögen Sie gerade den FC Breitenrain?

Der FC Breitenrain hat mir vor über zwanzig Jahren einen meiner ersten öffentlichen Auftritte als DJ ermöglicht. Deshalb bin ich einfach wahnsinnig gerne auf dem «Spitz» (*Spitalacker, die Red.*). Diesen Quartierfussballplatz mitten in der Stadt finde ich einmalig. Ich mag die Leute, die Atmosphäre. Es ist aber auch ein Ort meines politischen Kampfes. Lärmempfindliche Nachbarn bewirkten, dass der Kanton den Breitsch-Fans Megafone, Glocken und Pauken verboten hat. Dass ein Fussballplatz, der seit hundert Jahren besteht, von zugezogenen Quartierbewohnenden erfolgreich bekämpft werden kann, geht mir gegen den Strich. Übrigens gibt es auf dem «Spitz» die beste Bierbratwurst der Welt! Es ist eine langsam gewachsene, tiefe Liebe zum FC Breitenrain.



Manuel C. Widmer: «Auf dem «Spitz» gibt es die beste Bierbratwurst der Welt.»

Fotos: Nathalie Lacasa